

08.01.2021 - 10:41 Uhr

FHNW; Hochschule für Wirtschaft: Neue Weiterbildungen für Schweizer Polizistinnen und Polizisten

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Medienmitteilung, 8. Januar 2021

Neue Weiterbildungen für Schweizer Polizistinnen und Polizisten

Kommunikation in Zeiten des Wandels, fit für die Digitalisierung und Innovation, Sensibilisierung für gesellschaftliche Veränderungen oder Anpassung an betriebswirtschaftliche Anforderungen. Diese Kompetenzen gewinnen immer mehr an Bedeutung in der polizeilichen Arbeit. Neue Angebote der FHNW und des SPI sollen Polizisten und Polizistinnen auch künftig dafür vorbereiten.

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW startet zusammen mit dem Schweizerischen Polizei-Institut (SPI) neue Weiterbildungsprogramme zu polizeilich relevanten Themen. Damit ergänzen sich das SPI als nationales Steuerungsorgan für die polizeiliche Aus- und Weiterbildung und die Hochschule für Wirtschaft FHNW gegenseitig mit ihren Angeboten.

«Wir machen die Weiterbildung, weil in der heutigen Zeit eine gute, fundierte und effizient weitergebildete Polizei der Rückhalt einer modernen Multioptionsgesellschaft ist», begründet Michael Baumann, Dozent an der FHNW, die neue Zusammenarbeit.

«Der modulare Aufbau der Weiterbildungen und die damit verbundene Weiterentwicklung von Kompetenzen, Fähigkeiten und Netzwerken sind wichtiger denn je für erfolgreiche und zukunftsorientierte Polizeiarbeit auf allen Stufen», betont Stefan Aegerter, Vizedirektor des SPI.

Jährlich werden zwei bis fünf CAS (Certificate of Advanced Studies) in den Bereichen Interprofessionalität, Kommunikation, zukunftsorientierte Polizeiarbeit, betriebswirtschaftliche Grundlagen und Recht in der Polizeiarbeit angeboten. Der Start des ersten CAS Interprofessionelle Polizeiarbeit ist für Februar 2021 vorgesehen.

Die CAS sind konzipiert für Mitarbeitende der schweizerischen, kantonalen, städtischen und kommunalen Polizeikörpers, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und eine höher qualifizierte Tätigkeit anstreben.

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Michael Baumann

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 72 59

michael.baumann@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Gabriela Rüegg

Leiterin Kommunikation und Marketing

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 23 97

gabriela.rueegg@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wirtschaft

Schweizerisches Polizei-Institut SPI

Stefan Aegerter

Vizedirektor

Avenue du Vignoble 3

2000 Neuchâtel

T +41 32 723 81 03

stefan.aegerter@ne.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 13 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 200 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten rund 3 000 Bachelor- und Master-of-Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Business-Weiterbildungsangebot führend unter den Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen sowie (Nonprofit-) Organisationen.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/hsw

Das Schweizerische Polizei-Institut SPI

Das Schweizerische Polizei-Institut (SPI) ist das nationale Steuerungsorgan für die Aus- und Weiterbildung der Polizeien in der Schweiz. Es ist für deren Kaderausbildung sowie für die Aus- und Weiterbildung der Spezialisten/-innen verantwortlich. Es koordiniert und überwacht die eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen sowie die Zertifizierung der polizeilichen Sicherheitsassistenten/

-innen. Es publiziert Bildungsmedien für die Polizeiausbildung, fördert die angewandte Forschung und betreibt die Nationale Bildungsplattform Polizei www.edupolice.ch. Das SPI wird von Bund, Kantonen und Gemeinden getragen.

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100883434> abgerufen werden.